

## Bewerbung - Auswahl - Prämierung

**Bewerbungsunterlagen** Folgende Unterlagen müssen für die Bewerbung eingereicht werden:

### 1. Vollständige Erfindungsmeldung

Eingang vom 01.01.2012 bis 30.09.2016 bei der Hochschule (Eingangsstempel Hochschule).

### 2. Formblatt zur Beantragung der Teilnahme

Einsendeschluss 30.09.2016 (Poststempel) an die PROvendis GmbH

**Auswahlprozess** Die im Rahmen des HochschulWettbewerbs **ZukunftErfindenNRW** eingereichten Erfindungsmeldungen werden in einem ersten Schritt von PROvendis vorbewertet. Anschließend wählt eine unabhängige Jury in jeder Wettbewerbskategorie einen Preisträger aus. Vor der Auswahl der Preisträger sowie der anschließenden Auszeichnung wird im Falle einer positiven Bewertung und Inanspruchnahme durch die Hochschule eine Patentanmeldung veranlasst.

**Prämierung der Preisträger** Eine persönliche Ehrung der Preisträger erfolgt durch die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens. Die Auszeichnung der Erfindung und Übergabe des Preises an die Erfinderinnen und Erfinder wird an der jeweiligen Gewinner-Hochschule mit Vorstellung der regionalen Presse stattfinden.



#### Kontakt

**PROvendis**  
we market innovation

**PROvendis GmbH**  
Schloßstraße 11-15  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208/94105-0  
Fax: 0208/94105-50  
Email: info@provendis.info  
www.provendis.info



## ZukunftErfindenNRW Der HochschulWettbewerb

gefördert durch

Ministerium für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Eine Initiative der

**Patentverbände  
Hochschulen in  
Nordrhein-Westfalen**

**PROvendis**  
we market innovation

Nähere Informationen und die vollständigen Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter: [www.provendis.info](http://www.provendis.info)





**Svenja Schulze**  
Ministerin für Innovation,  
Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

## Liebe Erfinderinnen und Erfinder,

wir in NRW entscheiden, gestalten und erfinden Zukunft.

Dazu tragen unsere hervorragenden Hochschulen und Forschungseinrichtungen genauso bei wie unsere starken Unternehmen und unsere Zivilgesellschaft. Bei so vielen engagierten Akteuren spielen Austausch und Kooperationen eine besonders wichtige Rolle. Nur so entstehen Ideen und Lösungen, die dann auch bei den Menschen ankommen.

Weil das wichtig ist, haben die Ministerien für Wissenschaft und Wirtschaft die Initiative „HochschulStart-up.NRW“ ins Leben gerufen. Bis 2020 nehmen wir fast 70 Millionen Euro in die Hand, um eine effiziente Patentverwertung sowie Kooperationen und Hochschulausgründungen bei innovativen Projekten und Ideen zu unterstützen.

Solche Ideen, die unser Leben besser machen, suchen wir auch beim Wettbewerb **ZukunftErfindenNRW**.

Der Wettbewerb zeichnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus, die mit ihren Erfindungen dazu beitragen, Zukunft zu gestalten. Er soll motivieren, auch weiterhin Zukunft mitzudenken. Und er bietet Anreize, diese Arbeit durch Patente zu schützen.

Bewerben Sie sich beim Wettbewerb **ZukunftErfindenNRW**!

Ihre Svenja Schulze

## Wettbewerbskategorien

Beim HochschulWettbewerb wird jeweils eine Erfindung in drei unterschiedlichen Wettbewerbskategorien ausgezeichnet. (Detailliertere Informationen zu Auswahl und Prämierung finden Sie auf der letzten Flyerseite):

- **Lebenswissenschaften** Es wird eine Erfindung aus den Bereichen Biotechnologie, Pharma, Medizin und verwandter Gebiete prämiert.
- **Ingenieur- und angewandte Naturwissenschaften** Es wird eine Erfindung prämiert, die in Bezug zu Technik, Verfahren, Methoden oder deren Anwendungen steht.
- **Fortschritt durch Transfer** Es wird eine Erfindung prämiert, die verwertet wurde und/ oder aus der Zusammenarbeit mit Unternehmen und/ oder durch interdisziplinäre Zusammenarbeit von Wissenschaftlern entstanden ist und dadurch die regionale Struktur stärkt.

## Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können Einzelerfinderinnen und –erfinder sowie Erfinderteams. Mindestens eine Erfinderin/ ein Erfinder pro Erfindung muss eine Angehörige/ ein Angehöriger einer Hochschule in NRW sein. Ferner muss es sich um Dienst-erfindungen handeln oder es muss sich mindestens eine Erfinderin/ ein Erfinder bereit erklären, ihre/ seine Rechte an eine Hochschule in NRW zu übertragen.

## Preise

Mit den Preisgeldern unterstützen die Patentverbände der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen und PROvendis die Vermarktung herausragender Hochschulerfindungen.

**Bau von Funktionsmustern und Prototypen** Zur finanziellen Unterstützung beim Bau von Funktionsmustern und Prototypen bzw. zur Demonstration der Praxistauglichkeit der prämierten Erfindungen werden über die jeweilige Hochschule Mittel bereitgestellt in Höhe von:

**Kategorie Lebenswissenschaften 10.000 €**

**Kategorie Ingenieur- und angewandte Naturwissenschaften 10.000 €**

**Kategorie Fortschritt durch Transfer 10.000 €**

**Patent- und Marktrecherche** Alle prämierten Erfindungen erhalten eine umfangreiche Recherche zum Stand der Technik, zu konkurrierenden Schutzrechten und zu potenziellen Lizenznehmern in dem erfindungsrelevanten Umfeld.

**Strategieworkshop** PROvendis wird mit den Erfinderinnen/ Erfindern der jeweiligen Arbeitsgruppe exklusiv einen Strategieworkshop durchführen.

